

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum / David Hall [RR-F]</p>	<p>Object: Mignon und der Harfner</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-2011-001</p>
---	---

Description

Das Gemälde gibt den Blick frei in ein karges Interieur (wohl der Dachboden einer Scheune): Der blinde Harfner Augustin, der entsprechend seiner Ikonographie als alter, bärtiger Mann in einer Art Mönchskutte in Erscheinung tritt, hat mittig auf einem Stuhl Platz genommen. Sein Kopf ist in Richtung Mignon gedreht, die rechts zu seinen Füßen sitzt und deren Hand er hält. Die zarte Verbundenheit zwischen Augustin und Mignon, bei der es sich um seine Tochter handelt, wird auch durch das stimmungsvolle und ruhige, in Grau- und Brauntönen gehaltene Kolorit verdeutlicht, aus dem Mignon durch ihr rotes Haarband, den um die Taille gewickelten roten Schal und ihre roten Schuhe jedoch hervorsticht und somit den Mittelpunkt des Gemäldes bildet.

Illustrierte Textstelle: Goethe, Johann Wolfgang von: Wilhelm Meisters Lehrjahre (ohne konkrete Textvorlage)

Erworben 2011 aus Privatbesitz.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand
Measurements: 95,5 x 76,5 cm

Events

Painted	When	1851
	Who	August von Heckel (1824-1883)
	Where	Munich

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Augustin (Figur in Wilhelm Meisters Lehrjahre)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mignon
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Historie
- Literarische Darstellung
- Novel
- Painting
- Wilhelm Meister's Apprenticeship
- prose